

Protokoll Brennos Generalversammlung

Dienstag, 26.5.20

Beginn der Vollversammlung: 19.00 Uhr

Zu diesem Zeitpunkt sind noch zu wenig aktive Mitglieder anwesend; der Beginn der Sitzung wird auf 19.10 Uhr verlegt.

Die Vollversammlung findet auf Grund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie online über die Meeting-Plattform Zoom statt. Moderiert wird das Meeting von Barbara Matzner-Volfing und Alexander Schinnerl.

Anwesenheitsliste:

- Vorstand: Hannes Tauber, Katharina Krischak, Barbara Matzner-Volfing, Veronika Gufler, Alexander Schinnerl
- Mitglieder: Franziska List, Johannes Hörhan, Michela Vignoli, Thomas Horwath, Helga Rösel-Mautendorfer, Monika Löw, Paula Frischengruber, Catharina Segal, Mario Wallner, Tanja Trausmuth, Raimund Karl

Die Agenda wurde den Mitgliedern im Vorfeld bekannt gegeben. Nachdem sich die Punkte Tätigkeitsbericht und Ausrichtung und Aktivitäten überschneiden, werden diese Punkte im Ablauf der Generalversammlung zusammengefasst behandelt.

Begrüßung und Eröffnung der Generalversammlung durch den Obmann Hannes Tauber.

Besprechung der aktuellen Situation bezüglich der Keltischen Forschungen und der neuesten Beiträge (Keltische Forschungen 8), die bereits online verfügbar sind, durch Obmann Hannes Tauber. Layout und Abwicklung sind seit OJS Wordbasiert und ermöglicht so eine breitere Palette an Gestaltungsoptionen sowie die schnellere Publikation. Die Monografien Reihe bleibt als Druckversion bestehen; allerdings ohne Druckkostenzuschuss. Weiters erfolgt ein Aufruf für zukünftige Beiträge in allen

Sparten – Monografien, Artikel, Rezensionen - und die Bitte, Manuskripteinreichungen auch im persönlichen akademischen Umfeld anzuregen bzw. auf den Call hinzuweisen. Vorschläge für Rezensionen und Einreichungen sind an die E-Mail-Adresse journal@brennos.at zu richten, cc an Hannes Tauber.

Informationen zur geplanten Exkursion gibt Organisatorin Veronika Gufler: die für Mai 2020 geplante Exkursion nach Norditalien wurde auf Grund der Corona-Situation und ungewissen Entwicklung der Reisebestimmungen auf Herbst 2021 verschoben.

Ersatzweise ist eine zweitägige Eisenzeit-Exkursion ins Burgenland für den Zeitraum 24.-25.10.2020 geplant. Voraussichtliches Ziel: Raum Eisenstadt und Umgebung. Ob mit oder ohne Nächtigung in Eisenstadt ist noch offen. Für die Durchführung der Exkursion sollen Privatautos mit Fahrgemeinschaften eingesetzt werden. Genauere Informationen erhalten die Mitglieder über den Brennos Newsletter und in gezielten Aussendungen an die Teilnehmer/innen der Exkursion.

Stammtische: Alexander Schinnerl berichtet, dass diese Aktion von den Mitgliedern gut aufgenommen wurde. Es gab in den letzten zwei Jahren mindestens einen Stammtisch pro Jahr – organisiert mit Unterstützung von Michela Vignoli und Catharina Segal - und es sind auch für die Zukunft weitere geplant. Je nach aktueller Corona-Situation und der Regierungsmaßnahmen notfalls online über eine Internetplattform. Derzeit ist ein nächster Stammtisch voraussichtlich frühestens Herbst 2020 möglich. Der Verein informiert via Newsletter über die weitere Planung.

Vorträge: Alexander Schinnerl führt aus, dass der geplante Vortrag zur Vorbereitung auf die Italienexkursion ebenfalls auf das Jahr 2021 verschoben wurde. Der Vortrag soll als Auftakt und Information über das Thema der Exkursion zeitnah im Vorfeld der Exkursion nachgeholt werden. Alternativ ist ein (ebenfalls möglicherweise online gehaltener) Vortrag zur Burgenland-Exkursion geplant, der im Vorfeld zeitnah stattfinden wird. Die Vortragsreihe soll weiterhin fixer Punkt der Vereinsaktivitäten bleiben. Vorschläge bzw. Meldungen für weitere Vorträge sind erwünscht und werden gerne angenommen. Ein entsprechender Aufruf ergeht an die Mitglieder des Vereins.

Rechnungsprüfung: Katharina Krischak legt die aktuellen Zahlen vor, die bereits von den Rechnungsprüfern abgesegnet sind. Vor zwei Jahren startete der Verein mit 1.247 Euro. Die Kosten für die Tagung 2018 belaufen sich auf etwas über 1.500 Euro. Durch eine Förderung der ÖH in Höhe von 800 Euro konnte diese aber gut finanziert werden. Das Jahr 2019 startete mit einem Plus von 928 Euro. Im Laufe dieses Jahres kamen kaum Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge hinzu, es fanden aber auch relativ wenige Ausgaben statt. Der größte Kostenpunkt ist die Instandhaltung der Website, mit ca. 80 Euro pro Jahr. Der Verein startet ins Jahr 2020 mit einem Plus von 937 Euro. Es folgt die Bitte an die Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag gewissenhaft zu zahlen - die Details dazu werden im nächsten Newsletter versendet. Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig im Rahmen der Abstimmung.

Allfälliges: Es gibt Pläne zur Überarbeitung der Website und eine ev. einhergehende Umstellung auf WordPress. Es ergeht ein Aufruf an die Mitglieder, bei Erfahrung mit WordPress den Vorstand Feedback und Informationen zu geben unter der Mailadresse office@brennos.at

Weiters gibt es die Idee der Erstellung von Podcasts: kurze fünfminütige Themenabrisse in Kombination mit einem ergänzenden Artikel auf der Homepage sollen dem Verein Aufmerksamkeit verleihen und den Bekanntheitsgrad steigern. Die Podcasts sollen alternativ die aufwendig zu organisierende Tagung ablösen und ab Herbst/Winter 2020 mit ein bis zwei Podcasts im Monat starten. Die Möglichkeiten für Produktion und Schnitt sind vorhanden. Mitglied Thomas Horwath bietet seine Unterstützung für das Projekt an und empfiehlt die Podcasts auch an den RSS Feed der Homepage zu koppeln. Der Vorschlag erfährt Zustimmung seitens der Mitglieder. Es wurden bereits thematische Vorschläge eingebracht z.B. von Franziska List, über „keltische Ausflugsziele“ (ev. mit Führungen, Miniexkursionen) zu berichten. Das Programm soll über die Website aufrufbar sein. Ein Aufruf für Themenvorschläge wird auch im nächsten Newsletter inkludiert.

Neuwahl des Vorstandes: Es wurde den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben sich über den Vorstand zu äußern, neue Ernennungen zu machen oder sich selbst aufstellen zu lassen. Nach Abstimmung wird der bestehende Vorstand mit

gleichbleibender Arbeitsverteilung einstimmig für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt.

Weitere Anmerkungen: Von Mario Wallner kommt der Hinweis zu einer kleinen Grabung in Schwarzenbach im Juli. Dort wurden zwei neue Häuser gebaut, in einem befindet sich eine Ausstellung. Es wird auch einen Tag der offenen Tür geben. Genaue Informationen folgen.

Raimund Karl informiert, dass die Tagung „Interpretierte Eisenzeiten“ in Linz Anfang Oktober ebenfalls stattfinden wird und es noch die Möglichkeit einer Anmeldung als Vortragende bis Ende Mai gibt. Sollte eine zweite Corona-Welle auftreten, wird die Tagung voraussichtlich online stattfinden.

Der Vorstand beendet die Generalversammlung um 19:55 Uhr, nachdem es keine Fragen bzw. Themen von Seiten der Mitglieder mehr gibt, die noch anzusprechen wären.

Die Durchführung der Generalversammlung via Zoom erhält von den Mitgliedern positives Feedback und wird auch für zukünftige Abwicklung als Alternative in Betracht gezogen, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen.